

Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

- Bezirk Mitte -

hier: Beantwortung der Fragen aus
der Sitzung der BV Mitte vom
28.10.2021

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte
am 27.01.2022



Bielefeld

Fit für den Klimawandel!



Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

Fragen/Anliegen der SPD-Fraktion:

1. Es wäre wünschenswert, wenn Photovoltaik bei der Erstellung neuer B-Pläne angestrebt wird. Dabei wird die Sicherstellung entsprechender Förderungen durch Bund, Land oder Kommune vorausgesetzt.

aktuell: -Aufstellung Energieleitlinien seitens Umweltamt, Verankerung in B-Plänen

-seitens Land und Bund nur i. V. m. Speichersystemen

-seitens der Stadt geplante Hinweise in Konzept zur Erreichung von Klimaneutralität bis 2035

2. Wir wollen sichergestellt wissen, dass in neuen B-Plänen entsprechende Grünanlagen mit Bäumen mitgeplant werden.

-verbindliche Bauleitplanung, Baugesetzbuch § 9 (1) 15 und 25

Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

3. Ist seitens der Kommune an einen flächendeckenden Ausbau von Elektroladestationen gedacht worden?

Aktuell sind insbesondere Menschen aus Wohnquartieren mit Mehrparteienhäusern und ohne eigene Garage von dieser Infrastruktur abgeschnitten, ein Umstieg auf emissionsärmere Fahrzeuge lohnt sich daher häufig nicht.

-Aufgabe der Stadtwerke Bielefeld, aktuell: Abstimmung der konkreten neuen Standorte

-öffentliche Ladestationen: 122 Normalladepunkte + weitere 40 geplant
5 Schnellladepunkte + weitere 24 geplant

-sonstige Betreiber: Ladepunkte von Unternehmen
ca. 800 Ladesäulen

-Übersichten: Online-Kartendienst Stadt, Bundesnetzagentur, Land NRW

4. Wie kann zukünftig eine Versiegelung durch durchlässigere Oberflächen vermieden oder minimiert werden?

-verbindliche Bauleitplanung, Baugesetzbuch, Festsetzung konkreter Maßnahmen

Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

Fragen/Anliegen der CDU-Fraktion:

Der Bericht beschreibt, dass es in Bielefeld-Mitte viele verdichtete Siedlungsbereiche mit hoher und prognostiziert steigender Wärmebelastung gibt. Gleichzeitig wird eine weitere Nachverdichtung geplant. Es wird von "klimatischem Sanierungsbedarf" und "klimaanpassenden Maßnahmen" geschrieben und in Tabelle 1 werden Beispiele genannt. Dazu ergeben sich ein paar Fragen:

1. Soll hier eine zusätzliche Verwaltungsstruktur "Klimaanpassung" aufgebaut werden oder wird das Thema in alle bestehenden Ebenen integriert?
 - Verstetigungsstrategie zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes
 - Vereinbarung Standards zur Beachtung Klimaanpassung innerhalb der Verwaltung, verschiedene Handlungsfelder
 - Begleitung und Koordination durch Klimaanpassungsmanagerin

Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

Fragen/Anliegen der CDU-Fraktion:

2. Wie verbindlich können/solle die Maßnahmen sein?

- Planungshinweise für Bestand und Baulandflächen, Nachverdichtungen
- Abwägung für Bebauungsplanung
- gutachterliche Bewertung von Baulandflächen in der PHK
- Verbindlichkeit durch Verankerung in Bebauungsplänen, einzelfallspezifisch

3. Sind geplante Großprojekte im Blick? (z. B. ehem. Rochdale Kaserne mit mind. 600 Wohnungen und nur 19% Grün- und Freiflächen)?

- vorbereitende Untersuchungen, Auslobung zum Wettbewerb
- Sicherung + Entwicklung Grün- und Freiflächen, Kaltluftleitbahnen, Bäume, Gebäudegrün

Klimaanpassungskonzept der Stadt Bielefeld

Fragen/Anliegen der CDU-Fraktion:

4. Ist eine kostenlose und unbürokratische Beratung der Bürger/Eigentümer geplant?

-“Bielefeld begrünt Häuser“

-geplante Einrichtung von Anlaufstellen für Beratung Bürgerschaft + Unternehmen bzgl. Maßnahmenumsetzung

5. Wie werden die zusätzlichen Kosten der Stadt gedeckt?

-rechtzeitige Einplanung für bevorstehende Haushaltsjahre

-Förderung Land und Bund

6. Werden die Mehrkosten bei Privaten ausgeglichen bzw. bezuschusst?

-aktuelles Gebäudebegrünungsprogramm

-Bundesmittel für private soziale Einrichtungen ab Mitte 2022

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit !**

